

Lebenszeichen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Versöhnungskirchgemeinde Planitz



Dezember 2021 / Januar 2022



	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
05. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst   in der Lukaskirche Kigo mit Sebastian Rochlitzer	14.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Schünke	17.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein Pfarrer Storl	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
12. Dezember 3. Advent	16.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Lukaskirche	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Schünke	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Storl	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
19. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst   in der Lukaskirche Pfarrer Schünke		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Storl
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Uhr Christvesper 17.00 Uhr Christvesper - beide in der Lukaskirche	14.00 Uhr Christvesper	15.00 Uhr Krippenspiel	16.30 Uhr Christvesper Pfarrer Storl
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
25. Dezember 1. Weihnachtstag	6.00 Uhr Musikalische Christmette in der Schlosskirche Pfarrer Schünke	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke	6.00 Uhr Christmette	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der Versöhnungskirche Neuplanitz mit Pfarrer Storl			
	Dankopfer für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa			
31. Dezember Altjahresabend	16.00 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet 23.30 Uhr Mitternachtsandacht Pfarrer Schünke beides in der Schlosskirche	16.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke	16.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Storl	18.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Storl
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			





















Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
01. Januar Neujahrstag	14.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke 			9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
Dankopfer für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD				
02. Januar Sonntag nach Christfest		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke 	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl 	
Dankopfer für die eigene Gemeinde				
06. Januar Epiphania				19.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
Dankopfer für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.				
09. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Lob- und Dankgottesdienst Pf. Schünke 		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl 
Dankopfer für die eigene Gemeinde				
16. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Allianz Abschlussgottesdienst in der Methodistischen Christuskirche			
Dankopfer für die eigene Gemeinde				
23. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst  	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
Dankopfer für die eigene Gemeinde				
30. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke  		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl 
Dankopfer für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe				
VORSCHAU: 06. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke  	9.00 Uhr Gottesdienst 	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Storl
Dankopfer für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD				



Gottesdienst mit Kindergottesdienst

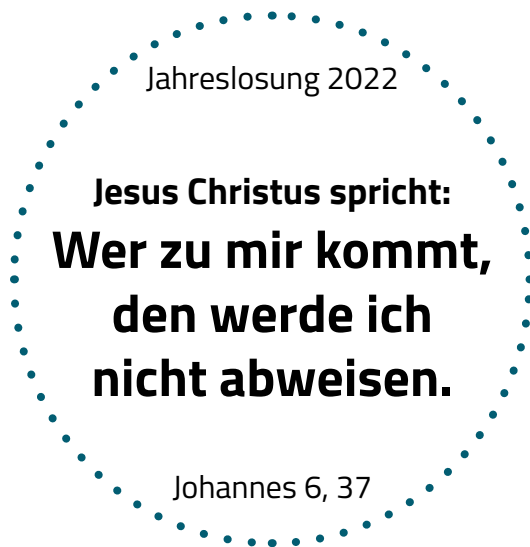


Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

Grußwort	3
Gemeindeleben	4 + 5
ERlebt	6 - 8
Kirchgeld - Erinnerung	9
Gruppen + Kreise	10 + 11
Füreinander	12
Zum Advent	13
Kontakt	14
Gebetsanliegen	15
Impressum	16



**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR. (Sacharja 2,14)**

Sacharja lebt und spricht in einer aufregenden Zeit. Nach hoffnungslosen Jahren babylonischer Diktatur zeichnet sich für seine unterdrückten Mitmenschen eine Wende am Horizont ab. Eine neue persische Staatsführung bringt neues Denken mit sich. Das Großreich respektiert im Gegensatz zum babylonischen Vorgänger die Tradition und die Eigenart der besiegten Völker. Ihnen wird die Entfaltung ihres eigenen Lebens gestattet. Noch wichtiger für die Menschen ist aber, dass das Gotteshaus in Jerusalem wieder aufgebaut werden soll, an derselben Stelle und mit staatlichen Mitteln. Das Inventar des Tempels, das sich in Babylon befindet, soll zurückgebracht werden. Der von Nebukadnezar angerichtete Schaden soll wieder gut gemacht werden. Das Sonderbauprogramm beginnt. Das Fundament des neuen Tempels wird gelegt. Sechzehn Jahre lang wird mit staatlichen Mitteln gebaut. Dann geraten die Bauarbeiten aber ins Stocken. Die Lebensbedingungen auf dem Lande und in der Stadt sind so schlecht, dass die Kraft und Ausdauer der Leute erlahmen. Sie stecken zu sehr in ihren eigenen Nöten.

Wie ein Lauffeuer spricht es sich in dieser Zeit herum, dass die Regierungsspitze des persischen Weltreiches von Flügelkämpfen erschüttert wird. Da flammt stärker denn je in Israel die Hoffnung auf: nun kommt der angekündigte Messias. Sacharja sagt seinen zermürbten Mitmenschen: Gott kommt zu euch, in euer unvollkommenes Leben. Er will bei euch wohnen.

Was braucht Gott, um bei dir zu wohnen? Wärst du vorbereitet? Ich glaube, ich wäre es nicht. Der allmächtige Gott hat sich von seinem Thron aufgemacht, um ihn gegen eine Krippe einzutauschen. Ein kaputter Tempel hält ihn nicht auf. Keinen Raum in der Herberge zu haben, hält ihn nicht auf. Das du nie richtig vorbereitet sein kannst, hält ihn nicht auf. Er macht sich auf den Weg zu uns Menschen. Noch bevor die Menschen vorbereitet sind, ist er schon da ... und das ist die gute und befreiende Botschaft von Weihnachten: Gott lässt sich nicht aufhalten, er wird bei uns wohnen.

Deswegen: Freue dich und sei fröhlich!

Mathias Reichelt

Am **31. Dezember** ist Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief.
Informationen bitte an: lebenszeichen@vkg-planitz.de



Geänderte Öffnungszeiten im Pfarramt in der Schlossparkstr. 50

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch und Freitag ist geschlossen.

Der Engelchor 2021 fällt coronabedingt leider aus!



Orgelweihe verschoben

Leider konnte unsere Walcker-Orgel in der Lukaskirche nicht bis zum 14.11.21 komplett fertig gestellt werden. Die Versöhnungskirchengemeinde und der Förderverein der Lukaskirche sehen sich deshalb unter großem Bedauern veranlasst, den Weihetermin zu verschieben. So Gott will, wollen wir die Orgel am 1. Mai 2022 das erste mal zum Erklingen bringen und weihen.



GOTT IST GUT 2021 - Absage

Auf Grund der aktuellen Situation in unserer Region und dem damit verbunden Hygienekonzept unserer Gemeinde können wir die Veranstaltung am 31.12.2021 nicht in der Freiheit durchführen, wie wir es auf dem Herzen haben.

Wir wollen auch keine weitere Verschiebung. Wir möchten uns gern mit euch im nächsten Jahr zu kleinen, spontanen Lobpreisabenden treffen um gemeinsam anzubeten, wie es die aktuelle Situation dann zulässt! Termine findet ihr unter lobpreis.zwickau.church.

Gott ist gut, allezeit! Er gab ein neues Lied in mein Herz hinein.

Gott ist gut, allezeit! Sein Licht scheint hell in der Dunkelheit.

Gott ist gut, Gott ist gut allezeit!

Im Namen des Leitungsteams - Kevin Hommel



28.11. + 04.12. + 11.12. | Adventskonzerte

Herzliche Einladung zu folgenden Adventskonzerten:

++++ Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen +++++

28.11. Männerchor „Liederkranz“ um 14.30 Uhr in der Lukaskirche

11.12. Männerchor „Liederkranz“ um 17 Uhr

in der Cainsdorfer Kirche

11.12. „The Outside Track“ um 20 Uhr in der Versöhnungskirche (Die irische, schottische und kanadische Frauenband hat mit Ihrem „The Essence of Irish & Scottish Christmas“ ein unterhaltsames und spannendes Programm zusammengestellt.)



10. - 16. Januar | Allianz-Gebetswoche

Kennen Sie das Gefühl, nicht zur Ruhe zu kommen? Die Gedanken kreisen, der Puls ist hoch; man ist eigentlich müde, aber man findet keinen Schlaf. Gerade, wenn man zur Ruhe, zum Nichtstun gezwungen ist, dann spürt man die innere Unruhe. Corona hat uns über längere Zeiten zu einer bestimmten Art von Ruhe gezwungen: wir konnten nicht so, wie wir wollten. Aber wirklich zur Ruhe gekommen sind wir nicht. Steht uns so eine Zeit wieder bevor? Gott, der Vater im Himmel, hat uns einen Ruhetag gegeben. Er hat den Menschen Ruhe verordnet und ihnen den siebenten Tag, den Sabbat gegeben (2. Mose 20,8-10). Die Allianz-Gebetswoche lädt uns ein, uns auf die von Gott verordnete Ruhe einzulassen und nachzuspüren, was das für uns bedeuten kann – gerade jetzt!

Montag, 10.01., 19.30 Uhr in Cainsdorf

- „Der Sabbat und Gottes Versorgung“ (Michael Schünke)

Dienstag, 11.01., 14.30 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum

- Allianz-Seniorenkreis (Thomas Roscher)

Dienstag, 11.01., 19.30 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum

- „Der Sabbat und die Ruhe“ (Thomas Röhlig)

Mittwoch, 12.01., 19.30 Uhr Baptisten-Gemeinde

- „Der Sabbat und die Barmherzigkeit“ (Thomas Storl)

Donnerstag, 13.01., 19.30 Uhr Neuplanitz

- „Der Sabbat und die Erinnerung“ (Thomas Eichin)

Freitag, 14.01., 9.00 Uhr Gebetsfrühstück im Handwerkerhaus

- „Der Sabbat und die Freude“



Advent und Weihnachten 2021

Leider können wir für die Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte zur Adventszeit noch keine Zusagen machen, in welcher Form das alles stattfinden kann und wird. Bitte haben Sie Verständnis dafür! Fest steht, dass zu den in diesem „Lebenszeichen“ angegebenen Gottesdienstzeiten in jedem Fall die Kirchen offen stehen werden. Damit ist die Möglichkeit gegeben zum Beten für unser Land und unsere Stadt, für unsere Gemeinde und für persönliche Anliegen. Für die Weihnachtstage hoffen wir sehr, dass wir gemeinsam mit Ihnen Gottesdienste feiern können und am Heiligen Abend die Krippenspiele in den Kirchen erleben können. Bitte beachten Sie die örtlichen und aktuellen Bekanntmachungen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Gemeinderüstzeit 17. - 19. September

Steffi Flechsig: Mit 90 Teilnehmern jeden Alters verbrachten wir in Schilbach drei Tage voll Begegnung und sehr intensiver und guter Bibelarbeit zum Thema „Was hält die Liebe frisch“. Besonders begeistert war ich, dass „neue Familie“ zur Gemeinderüstzeit dazugekommen sind. Es war schön, so viele Kinder zu erleben. Ich bin sehr dankbar über die Gemeinde!



Michael Albert: Wir erinnern uns oft an das schöne Wochenende mit der Gemeinde. Wir sind dankbar, dass wir teilnehmen durften, sowas könnte man gerne noch viel öfter machen. Wir haben manche neue Leute kennengelernt und es war alles rundum schön. Nun ist leider der Alltag und die Arbeit wieder voll da aber wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Dankeschön sagt unsere ganze Familie!



Spielplatzeinweihung am 1. Oktober

Warst Du schon am neuen Spielplatz? Seit dem 1. Oktober 2021 ist der „Ort der Begegnung“ am Gemeindezentrum eröffnet.

Im Laufe des vergangenen Jahres haben viele Helfer aus der Gemeinde ganz praktisch beim Spielplatzbau mitgewirkt. Wir sind sehr dankbar für alles Graben, Schaufeln, Steine tragen u.v.m. Nun ist ein grosser Spielplatz mit Kletterbereich, Schaukeln, Sandkasten und Sitzbereich entstanden. Danke für alles Spenden von zahlreichen Unterstützern aus der Gemeinde und dem Ort und für alle Gebete. Wir brauchen das alles auch weiterhin. Nun ist ein grosser Spielplatz mit Kletterbereich, Schaukeln, Sandkasten und Sitzbereich entstanden.

Jesus ist auf dem Spielplatz mit dabei und freut sich über die Menschen, die sich hier begegnen. Viele Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde treffen sich nun am „Ort der Begegnung Planitz“. Der Einladung vom Spielplatz zum Lampionumzug sind mehr als 70 Kinder, Eltern und Großeltern gefolgt. Die Möglichkeiten, auf diesem „Ort der Begegnung“ einzuladen, sind großartig. Welche Begegnungen und Erfahrungen hast Du dort bisher gemacht? Wir freuen uns über Deine Rückmeldung. Liebe Grüße von Susan und Michael Schlagmann

Kinderrüstzeit

Nachdem die Legotage ausfallen mussten, nutzte ich die Gelegenheit, für die Schwesternkirchgemeinden eine Kinderrüstzeit auf der Lutherhöhe anzumelden. In der ersten Ferienwoche war die Lutherhöhe für uns zu haben und wir waren gespannt, wieviele Kinder sich anmelden. Zeitgleich war auch Konfioase geplant, so dass Mitarbeiter – vor allem auch die Jugendlichen auf beiden Rüstzeiten gebraucht wurden. Sehr dankbar war ich, dass mein Mann sich gemeldet hat, als Mitarbeiter zur Kinderrüstzeit mitzufahren.

Als Anfang Oktober die Anmelde liste 12 Jungs und 14 Mädchen anzeigte, fragte ich bei den hauptamtlichen Mitarbeitern nochmal nach Hilfe. Torree hat sich gemeldet, bei den Kids als Mitarbeiter mitzufahren. Das bedeutete, dass die Konfioase diesmal von den Jugendlichen sportlich aktiv auf Trab gehalten werden musste. Celine und Doreen und Lucy waren noch als Mitarbeiter bei der Kinderrüstzeit mit am Start und so hatten wir die Möglichkeit, viele Teams zu bilden und Kleingruppenarbeit mit den Kindern zu haben. Ob bei Sport, kreativer Arbeit mit Holz oder bei den Bibelarbeiten – es war viel Segen bei allem dabei. Mandy Fichtner war zu Gast und erzählte von ihrer Freundschaft mit Jesus. Andreas Riedel (reeds) hat einen Abend gestaltet mit „gospel magic“ und wir haben die Freundschaft miteinander und mit Jesus gefeiert.

Ein Junge aus dem Team der jüngeren Boys sagte, dass ihm die Bibelzeit richtig wertvoll war und er nun auch eine Bibel haben möchte. Das ist einer der genialen Segensfunken, die wir als Mitarbeiter von der Rüstzeit zurückbekommen. Demnächst gibt es auch die kreative Hauptarbeit zu sehen. Die Kinder haben Holzplatten für einen Zaun am Spielplatz gestaltet.

Danke für alle Gebete, an alle Eltern, die ihre Kinder angemeldet haben. Habt Mut, selbst als Mitarbeiter oder Teilnehmer auf Rüstzeiten dabei zu sein. Diese Kinderrüstzeit war eine echte Auftankzeit – nicht nur für mich. Susan Schlagmann

Lucy Martin:

Besonders hat mir das Geländespiel bei der Kinderrüstzeit gefallen. Es gab zwar einige kleine Unfälle aber im Großen und Ganzen hat es sehr viel Spaß gemacht. Durch die freien Zeiten, wo man machen konnte, was man gerade wollte, konnte man auch viele neue Freundschaften knüpfen. Das hat ja auch super zum Thema „Freundschaft mit Gott und Dir“ gepasst. Es war auch mal wieder richtig schön, abends eine „Gute Nacht Geschichte“ zu hören (die bekam jedes Team einzeln in ihren Zimmern vom Teamleiter vorgelesen). Danke dafür!



Konfi-Oase

In diesem Jahr durfte sie wieder stattfinden:
die Konfi-Oase in den Herbstferien.

Alle Konfirmanden und Mitarbeiter waren zuvor getestet. Und so konnte es dann ein frohes Miteinander geben von Konfirmanden aus Planitz und aus Einsiedel bei Chemnitz. Ein gut gefüllter und anspruchsvoller Tagesablauf erwartete die Konfirmanden der 8. Klasse, die in einem Rüstzeitheim in Geilsdorf bei Weischlitz zusammenkamen. Es begann jeden Morgen mit einem Gottesdienst um 8.00 Uhr vor dem Frühstück, das dann gemeinsam in kleinen „Familien“-Gruppen zubereitet und gegessen wurde.



Das ist einer der Schwerpunkte der Oase: der gemeinsame Vormittag in den „Familien“-Gruppen, in denen man sich dann nach dem Essen über ein biblisches Thema austauschte. „GOTT IST MEIN VATER“ – so stand es über den Tagen. ER ist der Vater, der mich beschenkt, mich anspricht, mein Leben erneuert, mich fragt, ob ich ihn liebe und der mich in Seinen Dienst ruft. Da gibt es viel Gesprächsstoff, und die Konfirmanden bringen ihre Erfahrungen und natürlich auch ihre Fragen dazu ein. An den Nachmittagen und abends gab es dann ein Programm für alle. Dazu gehörten ein Stiller Nachmittag, ein Kreuzweg durch den Ort, ein Spieleabend, ein Lobpreis-Abend und natürlich auch Zeit zum Volleyball- und Tischtennis-Spielen. Eine intensive und schöne Zeit, die hoffentlich in den Konfirmanden noch lange nachklingt und Früchte trägt.

Liebe Gemeindeglieder,

das Jahr 2021 hat vielen von uns Schweres, manche Härte und manchen Verzicht abverlangt. Die lange Zeit mit den Kindern zu Hause war für viele Familien eine (zu) große Herausforderung. Für ein paar Monate hat es sich dann fast normal angefühlt, aber aktuell wissen wir wieder nicht, wohin die Fahrt geht und wie wir diesmal Weihnachten feiern werden. Dazu kommen die unterschiedlichen Reaktionen auf die Maßnahmen der Regierung und der Unfriede über der unterschiedlichen Bewertung der Situation. All das will verkraftet und gestaltet sein. Da geraten weniger (be-)drängende Dinge aus dem Blick...

Nun wagen wir es dennoch, mit dieser Bitte an Sie heranzutreten. Auch wenn es Ihnen diesmal vielleicht besonders schwer fällt: Wir hoffen, dass diese Zeilen ein Anstoß sein können, das Kirchgeld für dieses Jahr noch einzuzahlen. Unsere Kirchengemeinde ist auf Ihre Hilfe angewiesen, um ihren Auftrag in der Welt zu erfüllen. Ihr Beitrag hilft, Gemeindeleben vielfältig zu gestalten, Gottes Wort durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter weiterzusagen, die Kirchen und Gebäude zu unterhalten, die Arbeit im Pfarramt, die Gestaltung der Gottesdienste und vieles andere mehr zu gewährleisten.

Die Gemeinde Jesu Christi lebt von einem gegenseitigen Geben und Nehmen; und so sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Gabe!



Der Apostel und Missionar Paulus schreibt: „Gutes tun und mit anderen zu teilen vergesst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.“ (Hebr. 13,16)

Es grüßen herzlich und mit vielen guten Wünschen - auch im Namen des Kirchenvorstands -
Ihre Pfarrer Thomas Storl und Michael Schünke

Planitz | Schloßparkstr. 50 Pfarrhaus oder Gemeindezentrum

Kirchenchor	dienstags, Ferien n.A.	19.30 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, Ferien n.A.	19.30 Uhr
Seniorenchor	donnerstags: 16.12. + 13.1.	16.00 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 14-tägig n. A.	19.30 Uhr
Gospelchor	freitags: 8.12. + 19.1.	19.30 Uhr
Kurrende (1.-7. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
<hr/>		
Gebet mit Abendmahl	mittwochs, in der Schlosskirche außer der 1. im Monat	8.00 Uhr
Gebetskreis	freitags nach Absprache	19.30 Uhr
Gebet f. Deutschland	jeden 13. des Monats	18.30 Uhr
Friedensgebet	donnerstags, i. d. Schlosskirche	19.00 Uhr
<hr/>		
Männerkreis	montags: 27.12. + 31.1.	20.00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags: 14.12. + 11.1.	14.30 Uhr
Gymnastik für Frauen	donnerstags nach Absprache	17.30 Uhr
<hr/>		
Kinderstunde (ab 3 Jahre)	freitags, außer Ferien	9.00 Uhr
Christenlehre (1.-3. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	15.15 Uhr
Christenlehre (4.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Kurrende (1.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Konfi-Unterricht (7.+8. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr

Rottmannsdorf | im Pfarrhaus

Gebetskreis	mittwochs	19.00 Uhr
Bibelstunde	donnerstags	14.30 Uhr
<hr/>		
Kirchenchor	mittwochs, 14-tägig n. A.	19.30 Uhr
<hr/>		
Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags, außer Ferien	16.45 Uhr

Cainsdorf | Gemeindehaus Lindenstr. 4

Alle Kreise finden im Kirchgemeindehaus statt!

Kinderkirche (1.-3. Kl.)	dienstags	16.00 Uhr
Kinderkirche (4.-6. Kl.)	dienstags	17.00 Uhr
Kontakt: M. Reichelt 0375 78 80 299		
<hr/>		
Kirchenchor	montags	19.00 Uhr
Kontakt: Dr. H. Grüner 0375 617854		
Posaunenchor	dienstags	19.15 Uhr
Kontakt: M. Franke 0375 2866046		

Neuplanitz | Gemeindehaus Erich-Mühsam-Str. 48

Senioren-Nachmittag	mittwochs:	15.00 Uhr
Mütterkreis	montags:	19.00 Uhr
Kirchenchor	montags in Cainsdorf	19.00 Uhr
<hr/>		
Kinderkirche	dienstags in Cainsdorf	
Junge Gemeinde	mittwochs in Planitz	19.00 Uhr
<hr/>		
Klöppelkreis	dienstags:	14.00 Uhr
	donnerstags:	14.00 Uhr
Fotoclub	dienstags	17.00 Uhr
Buchclub/Gehirnjogging	dienstags, 14-tägig	14.00 Uhr

Getauft wurden

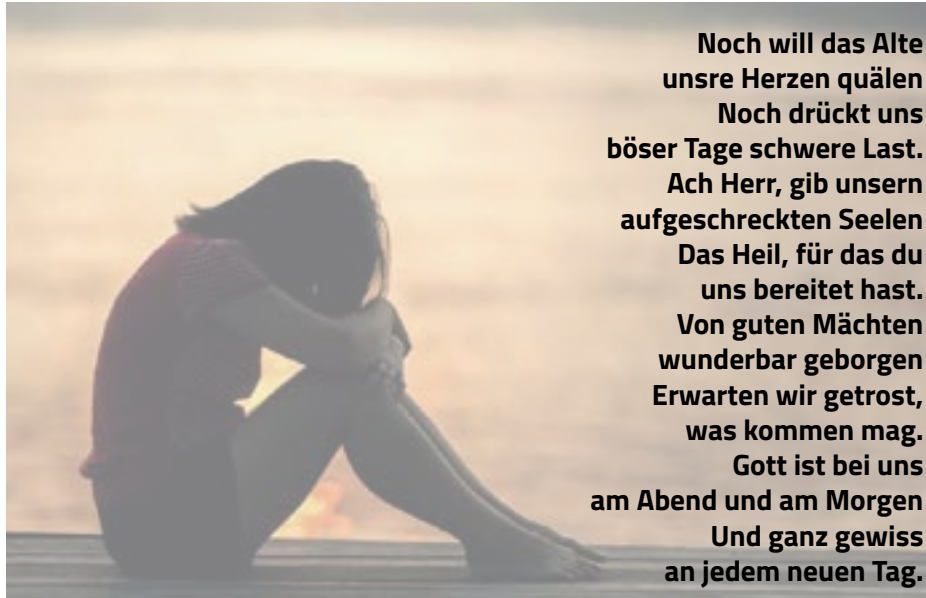
Noah Lindner aus Frensdorf bei Bamberg,
Josia David Bertold aus Lichtentanne und
Liam Elijah Langheinrich aus Planitz
 am 10. Oktober 2021 in der Lukaskirche Planitz.

Kirchlich bestattet wurden

Margitta Haas, geb. Märtens, am 29. Oktober 2021 in Planitz (69 Jahre)

Friedrich August Weichsel am 5. November in Rottmannsdorf (46 Jahre)

Elfriede Ella Pilz, geb. Weichsel, aus Planitz am 9. November
 in Eckersbach (93 Jahre).



**Noch will das Alte
 unsre Herzen quälen
 Noch drückt uns
 böser Tage schwere Last.
 Ach Herr, gib unsern
 aufgeschreckten Seelen
 Das Heil, für das du
 uns bereitet hast.
 Von guten Mächten
 wunderbar geborgen
 Erwarten wir getrost,
 was kommen mag.
 Gott ist bei uns
 am Abend und am Morgen
 Und ganz gewiss
 an jedem neuen Tag.**

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder ein Advent mit Einschränkungen und Einschnitten:
 keine Adventsfeiern, kein Weihnachtsmarkt, keine Konzerte, Begegnungen
 in den Familien nur im kleinen Kreis, Verzicht auf Kontakte zu Kindern und
 Enkeln...

Wer hätte gedacht, dass das noch einmal kommt, nachdem wir im
 vergangenen Jahr daran schon „geknabbert“ haben... Corona ist noch nicht
 vorbei – im Gegenteil. Wir alle erleiden das. Durch die jetzt wieder
 drastischen Maßnahmen, aber auch durch ein gestörtes Miteinander in den
 Familien in der Gemeinde, im Bekanntenkreis: Die Meinungen zum Impfen
 und zur Einschätzung der „Lage der Nation“ gehen auseinander.
 Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir uns nicht gegenseitig
 überzeugen können. Deshalb ist es umso wichtiger – auch für uns selbst,
 dass wir aus der Haltung des Vorwurfes anderen gegenüber herausfinden.
 Nur so können wir gut beieinander bleiben. Wir haben die Möglichkeit, uns
 frei zu entscheiden für verschiedene Wege. Das gehört zu unseren
 Grundrechten. Bisher haben wir dies fröhlich und selbstverständlich in
 Anspruch genommen. Jetzt wird diese Freiheit für manche von uns als
 „Rücksichtslosigkeit“ gebrandmarkt.

Die Jahreslosung für 2021 wird zum Ende dieses
 Jahres noch einmal ganz aktuell. Jesus gibt uns dieses
 Wort auf den Weg: „Seid barmherzig, wie auch euer
 Vater im Himmel barmherzig ist“ (Lukas 6,36).

Und Paulus, der Apostel und Missionar, schreibt:
 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen
 hat – zu Gottes Lob“ (Römer 15,7).

Diese unschöne Adventszeit, die vor uns liegt, kann
 eine Mahnung an uns sein, uns wieder neu auf das
 einzulassen, was Jesus sagt. Unsere Herzen sprechen
 vielleicht dagegen, aber wir haben den Herrn Jesus auf
 unserer Seite. ER will unser Leben ausrichten auf das, was Ihm wichtig ist.
 Lassen wir uns darauf ein? Suchen wir Ihn? Oder bleiben wir in
 unseren eigenen Ansichten (und Ängsten) stecken?
 Der Advent ist eine Zeit der Buße. Buße heißt Umkehr. Das ist nie ein
 einfacher Weg. Aber einer, der uns weiter führt – und uns dem Herzen
 unseres Vaters im Himmel näher bringt.



Planitz-Rottmannsdorf

Pfarramt: Schlossparkstrasse 50, 08064 Zwickau

Montag 9-12 Uhr, Dienstag 14-18 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr

Telefon: 0375 78 62 37 oder 79 29 806

Fax: 0375 79 29 805

Email: pfarramt@vkg-planitz.de

Friedhofsverwaltung: Friedhofstrasse 1, 08064 Zwickau

Montag + Freitag 10-12 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15-17 Uhr

Telefon: 0375 79 29 258

Fax: 0375 79 21 292

Email: info@friedhof-planitz.de

Homepage: www.friedhof-planitz.de

Pfarrer Michael Schünke 0375 79 21 61 65

Sprechzeit donnerstags: 17 Uhr am 3.12.+9.12.+16.12.+13.1.+27.1.

Cainsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Kirchstrasse 11, 08064 Zwickau

Mittwoch 9.30-11 Uhr, Donnerstag 16.30-18 Uhr

Telefon: 0375 66 11 61

Fax: 0375 67 79 879

Email: cainsdorf@vkg-planitz.de

Pfarrer Thomas Storl 0375 78 31 64

Neuplanitz

Pfarramt: Erich Mühsam-Strasse 48, 08062 Zwickau

Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr und 15-17 Uhr

Telefon: 0375 78 31 64

Fax: 0375 79 29 396

Email: neuplanitz@vkg-planitz.de

Pfarrer Thomas Storl 0375 78 31 64

Sprechzeit jeden Mittwoch 16.00-16.45 Uhr und nach Vereinbarung

KV-Vorsitzender Jürgen Trommer 0375 79 28 377

Bitte schließen Sie folgende Anliegen in Ihr Gebet ein:

- Für Frieden und Vertrauen in den Ehen und Familien;
- Um Heilung und neue Kraft für die Kranken;
- Um Trost für die Trauernden in unserer Gemeinde;
- Um Schutz für die Kinder in den Kindergärten und Schulen;
- Für alle, die in den Krankenhäusern arbeiten, um Kraft und Bewahrung;
- Für die Konfirmierten, dass sie Gottes Wege suchen;
- Für die Mitarbeiter unserer Gemeinde, dass sie in Liebe und Wahrhaftigkeit ihre Arbeit tun;
- Für den Kirchenvorstand, dass er sich von Gott leiten lässt;
- Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, dass sie ihre Kräfte gut einteilen und mit Freude ihre vielen Dienste tun;
- Für den Kindergottesdienst, dass sich neue MitarbeiterInnen finden lassen;
- Für alle Gemeindegemeinschaften, dass Gott uns Seinen Schutz gewährt und uns vor Leichtsinns bewahrt;
- Für unser Miteinander in der großen Gemeinde: dass wir verschiedene Meinungen akzeptieren und einander in unserer Unterschiedlichkeit achten;
- Dass wir den Frieden suchen, den Christus uns schenkt;
- Für unsere Schwesterkirchgemeinden, dass auch dort der Friede Gottes alles Tun und Entscheiden prägt;
- Für unsere Schwesterkirchgemeinden, dass auch dort der Friede Gottes alles Tun und Entscheiden prägt;
- Für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Lichtentanne;
- Dass die Adventszeit – wie auch immer sie aussehen wird – für uns als Kinder Gottes eine Zeit des Innehaltens und der Buße wird;
- Für unseren Landesbischof Tobias Bilz, für die Kirchenleitung und für unseren Superintendenten Harald Pepel;
- Für unser Volk und Land um Buße und ein neues Suchen und Fragen nach Gott;
- Um Gottes Führung für die neu gewählte Bundesregierung.

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Pfarrer Michael Schünke 0375 79 21 61 65
oder michael.schuenke@vkg-planitz.de

Pfarrer Thomas Storl 0375 78 31 64

Gemeindepädagoge Mathias Reichelt 0375 78 80 299
oder mathias.reichelt@evlks.de

Gemeindepädagogin Susan Schlagmann 0375 78 83 262
oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de

Kantorin Doreen Schöps 0375 44 00 648 (Bitte Anrufbeantworter nutzen)
oder doreen.schoeps@vkg-planitz.de

Herausgeber und Verantwortliche:

Kirchenvorstand der Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Redaktion: Stefanie Händel

Druck: Lukaswerkstatt

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch die Firma Leipoldt.



Telefonseelsorge (anonym): 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Bankverbindungen:

Allgemein und Spenden:

Sparkasse Zwickau

IBAN: DE53 8705 5000 2253 0019 99

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirchgeld: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE88 8705 5000 2253 0005 93

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Bildnachweise:

S. 1 Titelbild - Torree Hahn

S. 3 Mathias Reichelt - Privatfoto

S. 4 Änderung - Alfred J. Hahnenkamp / pixelio.de

S. 4 Orgel - Frank Radel / pixelio.de

S. 4 Gott ist gut - offizieller Flyer

S. 5 Allianz - offizieller Flyer

S. 5 Advent - my stuff / pixelio.de

S. 6/7 Torree Hahn

S. 8 Konfioase - Privatfoto